



Stefan Meier lässt sich zum Fonduemeister krönen

2. Fondue-Schiessen Armbrust 30m

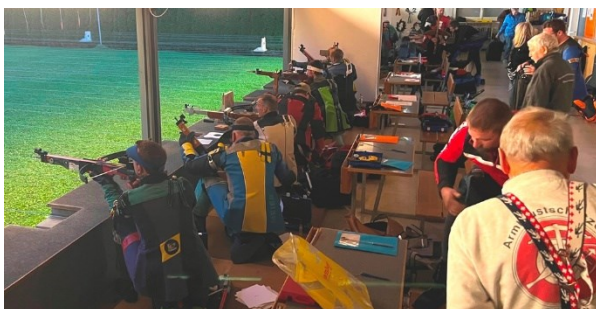
Das Fondue-Schiessen der Armbrustschützen Seen-Gotzenwil wurde am 04. Oktober bereits zum zweiten mal ausgetragen. Der attraktive Armbrust-Wettbewerb hatte sich in Schützenkreisen herumgesprochen, sodass die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr um knapp die Hälfte auf 43 Armbrustschützinnen und Armbrustschützen gesteigert werden konnte.



Markus Roth

Neuer Meister

Im letzten Jahr war er verhindert und konnte an der Erstaussgabe des am 03. November 2023 ins Leben gerufene Fondue-Schiessen nicht teilnehmen: Stefan Meier aus Hüntwangen. In diesem Jahr kam Meier mit der ganzen Familie nach Winterthur. Er selbst und auch seine Frau Monika sowie seine Tochter Sina und sein Sohn Dominic sind aktive Armbrustschützinnen und Armbrustschützen in Hüntwangen und zeigten einen tollen Auftritt.



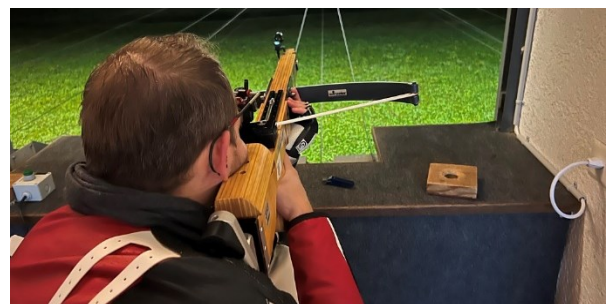
Stefan Meier (2. v.l.) auf dem Weg zum Sieg.

Stefan Meier ist kein unbeschriebenes Blatt in der Armbrustszene. Der früher international schießende Meier (in den 90er-Jahren durfte er sich als Junioren-

Weltmeister feiern lassen) zeigte in Winterthur, dass er immer noch weiss, «wie es geht» und wie man das Scheibenzentrum trifft. Sein Resultat von 191 Punkten (zehn Schüsse auf die 20er-Scheibe) kann sich sehen lassen und gereichte ihm zum Sieg am diesjährigen Fondue-Schiessen. Mit seinen 191 Punkten übertraf er das Siegerresultat 2023 um zwei Punkte und setzt damit gleichzeitig neue Massstäbe für die kommenden Fondue-Schiessen.

Podest beinahe identisch

Zwei der letztjährigen Podestplatz-Inhaber konnten ihre Leistungen vom Vorjahr bestätigen - bürsteten aber jeweils einen Platz ein.



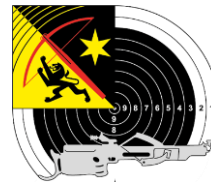
Silber für den Titelverteidiger Renato Harlacher.

Armbrustschützen Seen-Gotzenwil

2. Fondue-Schiessen Armbrust 30m

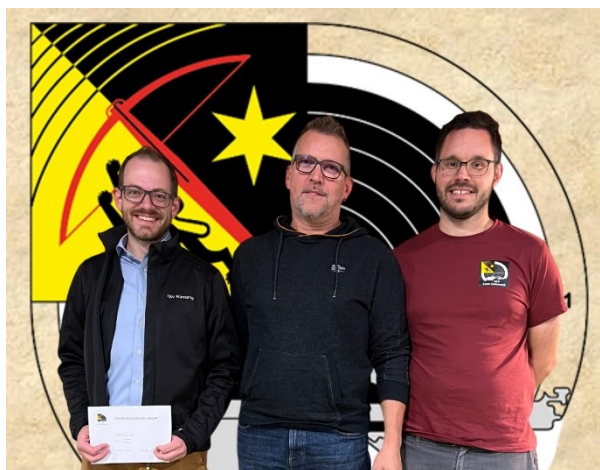
Winterthur, 04. Oktober 2024

Medienmitteilung



Der aus dem Kanton Bern angereiste Titelverteidiger Renato Harlacher (ASV Rümlang) konnte zwar mit Meier mithalten und die gleiche Punktzahl erreichen, musste sich dann aber infolge der Tiefschüsse mit dem zweiten Platz begnügen.

Der Silber-Gewinner vom Vorjahr, Michel Niederberger (ASV Seen-Gotzenwil), konnte sich im Vergleich zum Vorjahr drastisch verbessern. 184 Punkte reichten 2023 für Silber. In diesem Jahr konnte er sich 190 Punkte (also nur einen Punkt weniger als Meier und Harlacher) auf sein Konto schreiben lassen und musste sich dennoch mit Bronze zufrieden geben.

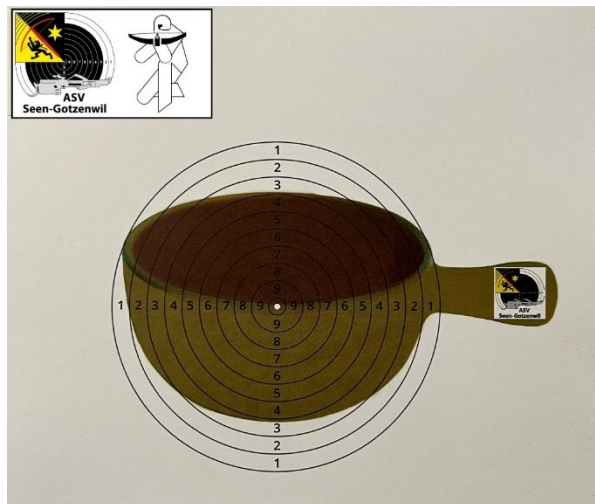


Die Fondue-Meister 2024 (vlnr): Renato Harlacher (2.), Stefan Meier (1.), Michel Niederberger (3.).

Spezielle Teamwertung

Die Teamwertung unterscheidet sich wesentlich von einer Teamwertung an einem «normalen» Schützenfest.

Zum einen besteht die Möglichkeit, dass sich die einzelnen Teams aus Mitgliedern verschiedener Vereine zusammensetzen und zum anderen wird der Team-Stich auf eine speziell für diesen Anlass gefertigte Scheibe ausgetragen.



Ungewohntes Zielbild: Die Fondue-Scheibe für die Teamwertung.

Mit der Team-Zusammenstellung «ASV Rümlang/ASV Seen-Gotzenwil» hatten Renato Harlacher, Roland Steinemann, Michel und Dominic Niederberger ein «glückliches Händchen» und konnten den Teamwettbewerb vor der dem Team «Meier» aus Hüntwangen und dem Team «Oberwil» verdient für sich entscheiden.



Michel Niederberger, Dominic Niederberger, Renato Harlacher und Roland Steinemann (vlnr) gewinnen den Team-Wettbewerb.

Kein normales Schützenfest

Die Besonderheit an diesem Anlass ist, dass es sich nicht um ein normales Schützenfest handelt! Das Fondue-Schiessen,

Armbrustschützen Seen-Gotzenwil

2. Fondue-Schiessen Armbrust 30m

Winterthur, 04. Oktober 2024

Medienmitteilung



das gleichzeitig ein «Nachtschiessen» ist, wird als Einladungsschiessen an einem einzigen Abend ausgetragen, zu dem maximal 60 Armbrustschützinnen und Armbrustschützen zugelassen werden können.

«Diese Beschränkung ist dem Platz in unserer Schützenstube geschuldet.» erklärt Pius Niederberger, der Initiant des Fondue-Schiessens und der Schützenmeister der Armbrustschützen Seen-Gotzenwil Daniel Reif ergänzt: «Nach dem Wettkampf werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Fondue verköstigt, um auch die Geselligkeit mit der Armbrustfamilie zu geniessen - und mehr als 60 Plätze für unsere Gäste bietet unsere Schützenstube nicht.»



Das OK des 1. Fondue-Schiessens (vl): Daniel Reif (Schützenmeister), Pius Niederberger (Initiant), Philippe Kneubühler (Präsident).

Grosszügige Preise

Die Teilnahme am Fondue-Schiessen der Armbrustschützen Seen-Gotzenwil wurde mit grosszügigen Preisen belohnt. So wurden in der Einzel-Konkurrenz (Schützen-Stich) 100% der Einnahmen (abzüglich

der Stichkosten) in Form von Auszahlungen an 50% der Teilnehmer zurückgegeben! Ähnlich grosszügig wurden auch die Team-Leistungen belohnt. Die ersten drei Teams durften ansehnliche Prämien in Empfang nehmen.



Gemütliches Beisammensein nach dem Wettkampf.

Zusätzlich wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Lösen der Stiche mit einer mit dem Anlass gravierten Fondue-Gabel für ihre Teilnahme belohnt.

«Dies werden wir in den kommenden Jahren selbstverständlich wiederholen - und wer vier Fondue-Gabeln vorweisen und damit auf vier Teilnahmen zurückblicken kann, wird im darauffolgenden Jahr für die Teilnahme mit einer Fondue-Pfanne beschenkt werden.» war vom Vereinspräsidenten Philippe Kneubühler zu vernehmen.

Datum 2025 steht bereits fest

Das 2. Fondue-Schiessen kann erneut als voller Erfolg bezeichnet werden und somit steht für die Organisatoren fest, dass das Fondue-Schiessen 2025 eine Fortsetzung finden wird. Das Datum für die nächste Austragung ist bereits bekannt und wurde den Teilnehmenden anlässlich der Rangverkündung auch bereits mitgeteilt, damit sie es sich bereits heute als festen Termin

Armbrustschützen Seen-Gotzenwil

2. Fondue-Schiessen Armbrust 30m

Winterthur, 04. Oktober 2024

Medienmitteilung



in den Terminplaner eintragen können. Das 3. Fondue-Schiessen wird am 03. Oktober 2025 stattfinden.

Und wiederum wird gelten: Wer sich zuerst anmeldet, wird an diesem tollen Event, zu dem 60 Armbrustschützinnen und Armbrustschützen zugelassen werden, teilnehmen können. «Selbstverständlich werden wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Anlasses leicht bevorzugen; aber auch diese sollten dann mit ihrer Anmeldung nicht zu lange zuwarten ...», mahnte der Vereinsschützenmeister Daniel Reist mit einem schelmischen Lachen auf dem Gesicht.

Beste Werbung für dem Armbrustsport

Was im August 2023 aus einer Idee entsprang, entpuppt sich als grandioser Armbrust-Event, an dem ein anspruchsvoller Wettkampf absolviert und gleichzeitig ein gemütlicher Anlass im Kreis der Armbrustschützenfamilie gefeiert werden konnte. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Ranglisten (Auszug):

Schützen-Stich:

1. Meier Stefan (Hüntwangen) 191. 2. Harlacher Renato (Rümlang) 191. 3. Niederberger Michel (Rickenbach Sulz) 190. 4. Ritzmann Markus (Bülach) 185. 5. Meier Monika (Hüntwangen) 185. 6. Müller Yves (Löhningen) 185. 7. Simmler Urs (Nürensdorf) 182. 8. Egli Kurt (Oberembrach) 182. 9. Suter Reto (Schaffhausen) 180. 10. Busshart Andrea (Volketswil) 180.

Teamwertung:

1. Rümlang/Gotzenwil 339. 2. Meier 317. 3. Oberwil 316. 4. Helvetia-Neuhausen 314. 5. Seen-Gotzenwil 313.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen (Ranglisten, Bilder) sind online verfügbar:

www.asv-seen-gotzenwil.ch



Sie sorgten für einen tadellosen Ablauf im Schiessbetrieb und eine korrekte Auswertung: Daniel Reif (links) und Dominic Niederberger.



Die Helfer in der Küche hatten alle Hände voll zu tun.